

Unordnung und Ekel-Alarm im Lehrerzimmer

Beitrag von „Friesin“ vom 8. Dezember 2014 20:18

Zitat

Sagt man (freundlich) was, heißt es, ich wars nicht,

wie die Schüler!

Eigentlich würde da nur eine wöchentlich wechselnde Liste helfen.

Das wäre organisatorisch machbar, und jeder käme reihum dran.

Ist das mal Thema auf einer offiziellen Besprechung (Dienstberatung, Konferenz o-Ä) gewesen?
Hast du mal eure MAV angesprochen?

Bei uns sieht es ähnlich aus. bis auf die Sache mit dem Papierstau (klar wird der beseitigt, sonst kannst du ja nicht kopieren 😊) und den Schnipseln beim Schneidegerät. Den Abwasch machen immer 3 Kolleginnen, doch auf den Gemeinschaftstischen steht benutztes Geschirr rum. Teils sogar Essensreste. Wird in der nächsten DB angesprochen, dass "wir" uns mehr Unterstützung wünschen. Ich wäre für einen Ordnungsdienstplan. Die Schüler müssen das schließlich auch machen.

Wenn das nun so gar nicht gewünscht wird, könnte man in den aktiven Streik treten:

Nicht mehr die Spülmaschine (von so einer träume ich!!!!) ein- oder ausräumen, sondern den Kollegen die verschmutzten Dinge auf "ihren" Platz legen. Oder ganz wegräumen. Aber einvernehmlich wäre natürlich besser!